



GYMNASIUM OSTERBEK

Liebe Freunde des Gymnasiums Osterbek, liebe Ehemalige,
liebe Schulgemeinschaft!

War 1972 ein gutes Jahr?

Willy Brandt war Bundeskanzler, der FC Bayern München deutscher Fußballmeister. Vicky Leandros gewann den Grand Prix d'Eurovision de la Chanson. Das Wort des Jahres war „aufmüpfig“. Dänemark stimmt für den Beitritt zur EG, zwischen den USA und der Sowjetunion tritt ein wichtiges Abrüstungsabkommen in Kraft (SALT), der Literaturnobelpreis wird an Heinrich Böll verliehen. Die beliebtesten Vornamen sind Nicole, Claudia und Tanja bzw. Michael, Stefan, und Torsten. Deep Purple und James Last liegen mit ihren Alben jeweils auf Platz 1 der Charts (damals: Hitparade).

War noch etwas?

Ah, ja! Im Jahr 1972 endete das erste Schuljahr am Gymnasium Osterbek.

Darauf blicken wir, weil unsere Schule nun 50 Jahre im Leben steht und wir finden, schon deshalb war das Jahr 1972 ein gutes! Und wir wollen beides feiern, mit euch und Ihnen!

Wir begrüßen gern unsere **jetzigen Schüler*innen** (nun meistens mit anderen Vornamen als die von 1972) und **Eltern, ehemalige Schüler*innen, Lehrkräfte und Mitarbeiter*innen aller Generationen** und **alle Menschen, die ihre Lebensgeschichte mit dem Gymnasium Osterbek verbunden sehen,**

zum großen Schulfest am 1.7.22 am GyO

(ab 15 Uhr mit Spiel, Spaß, Kulinarischem und Bühnenprogramm von allen Klassen -
ab 18 Uhr mit dem Abendprogramm, Ehemaligentreff* und anschließendem Ausklang –
Weitere Information rechtzeitig unter www.osterbek.hamburg.de)

Sven Mérono
Schulleiter

Hamburg, April 2022

**Liebe Ehemalige! Zum Aufbau eines Kontaktarchivs für Ehemalige würden wir uns über eine kurze Rückmeldung an philipp.fensky@gyo.hamburg.de freuen.*